

# **Amtsblatt**



**für den Landkreis Teltow-Fläming**

**13. Jahrgang**

**Luckenwalde, 7. Oktober 2005**

**Nr. 29**

***Inhaltsverzeichnis*****Amtlicher Teil**

Bekanntmachung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden zur Anzahl der Haus- und Grundstücksanschlüsse .....	3
2. Änderung der Entgeltordnung für die Recyclinghöfe des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) .....	4
1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) .....	9
1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsgebührensatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) .....	11
1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsbeitragssatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) .....	13
2. Änderung der Satzung zur Kostenerstattung für den Trinkwasserhausanschluss des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) .....	15
Bekanntmachung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden.....	17

---

Herausgeber: Landrat des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde  
Das Amtsblatt kann in den Bibliotheken des Landkreises Teltow-Fläming sowie im Internet unter der  
Adresse <http://www.teltow-flaeming.de/kreistag.html> eingesehen werden.

Das Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming erscheint in der Regel dreimal monatlich.  
Bezugspreis jährlich 40,00 Euro; bei Bezug durch die Post plus 1,50 € Porto.  
Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 2,50 Euro in der Bürgerinformation der  
Kreisverwaltung, Am Nuthefließ 2, in 14943 Luckenwalde erhältlich und liegen dort zur Einsichtnahme  
aus.

**Amtlicher Teil**

Zweckverband Komplexsanierung  
mittlerer Süden (KMS) Zossen

**Bekanntmachung  
des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden  
zur Anzahl der Haus- und Grundstücksanschlüsse**

Gemeinde/ Stadtverwaltung	Ortsteil	Anzahl Hausanschlüsse		Anzahl Grundstücksanschlüsse	
		Wasser- versorgungs- gebiet I	Wasser- versorgungs- gebiet II	zentrales Entsorgungs- gebiet I	zentrales Entsorgungs- gebiet II
		30.06.05	30.06.05	30.06.05	30.06.05
Am Mellensee	Gadsdorf	73		52	
Am Mellensee	Klausdorf	378		25	
Am Mellensee	Kummersdorf-Alexanderdorf	252		244	
Am Mellensee	Kummersdorf-Gut	167		7	
Am Mellensee	Mellensee	359		0	
Am Mellensee	Rehagen	227		197	
Am Mellensee	Saalow	189		178	
Am Mellensee	Sperenberg	574		190	
Blankenfelde- Mahlow	Dahlewitz	795		675	
Mittenwalde	Motzen	156		151	
Mittenwalde	Töpchin	341		13	
Rangsdorf	Groß Machnow	372		355	
Rangsdorf	Rangsdorf	2.725		1.455	
Trebbin	Blankensee	110		81	
Trebbin	Glau	47		59	
Trebbin	Klein Schulzendorf	177		55	
Trebbin	Kliestow	111		107	
Trebbin	Lüdersdorf	151		147	
Trebbin	Schönhagen	87		0	
Trebbin	Stangenhagen	70		0	
Trebbin	Wiesenhagen	92		89	
Zossen	Dabendorf	0		0	
Zossen	Glienick	399		365	
Zossen	Horstfelde	126		3	
Zossen	Kallinchen	258		234	
Zossen	Lindenbrück	142		0	
Zossen	Nächst-Neuendorf	200		196	
Zossen	Schünow	73		0	
Zossen	Waldstadt		186		180
Zossen	Wünsdorf	321		83	
Zossen	Zossen	2.228		1.255	
	<b>Summe der Teilgebiete</b>	<b>11.200</b>	<b>186</b>	<b>6.216</b>	<b>180</b>
	<b>Gesamtsumme der Medien</b>	<b>11.386</b>		<b>6.396</b>	

Südbrandenburgischer  
Abfallzweckverband (SBAZV)

**Bekanntmachung  
des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV)**

**2. Änderung der Entgeltordnung für die Recyclinghöfe des  
Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV)**

I. Die Entgeltordnung für die Recyclinghöfe des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) wird wie folgt geändert:

In der Anlage 1 zur Entgeltordnung werden die Ziffern 1, 2 und 5 wie folgt neu gefasst:

1. Für die Entsorgung von Abfällen auf den Recyclinghöfen erhebt der Südbrandenburgische Abfallzweckverband von den Benutzern folgende Entgelte:

<b>Abfall-Schlüssel*1</b>	<b>Abfallbezeichnung</b>	<b>Entgelt</b>
		( €/ t )
<b>1</b>	<b>Abfälle aus der Bearbeitung von Bodenschätzen</b>	
01 04 08	Abfälle von Kies und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07* fallen	174,00
01 04 09	Abfälle von Sand und Ton	174,00
01 04 13	Abfälle von Steinmetz- und –sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07* fallen	174,00
01 05 04	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	174,00
<b>2</b>	<b>Abfälle aus der Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>	
02 01 04	Kunststoffabfälle (oder Verpackungen)	174,00
02 01 99	Abfälle a.n.g.	174,00
02 03 01	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	174,00
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	174,00
02 03 99	Abfälle a.n.g.	174,00
02 06 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	174,00
02 06 99	Abfälle a.n.g.	174,00
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	174,00
<b>3</b>	<b>Abfälle aus der Holzverarbeitung</b>	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04* fallen	174,00
03 01 99	Abfälle a.n.g.	174,00
03 03 99	Abfälle a.n.g.	174,00

<b>5</b>	<b>Abfälle aus der Kohlepyrolyse</b>	
05 01 13	Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung	174,00
<b>7</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	
07 05 99	Abfälle a. n. g.	174,00
<b>8</b>	<b>Abfälle aus der Anwendung von Farben und Dichtungsmassen</b>	
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	174,00
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09* fallen	174,00
<b>9</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>	
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber und Silberverbindungen enthalten	174,00
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	174,00
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	
10 01 01	Rost- und Kesselasche; Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04* fällt	174,00
10 01 15	Rost- und Kesselasche; Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14* fallen	174,00
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11* fällt	174,00
10 12 99	Abfälle a. n. g.	174,00
10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09* und 10 13 10 fallen	174,00
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung</b>	
12 01 05	Kunststoffspäne und-drehspäne	174,00
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16* fallen	174,00
<b>15</b>	<b>Verpackungen</b>	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	174,00
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	174,00
15 01 03	Verpackungen aus Holz	20,00
15 01 05	Verbundverpackungen	174,00
15 01 06	gemischte Verpackungen	174,00
15 01 07	Verpackungen aus Glas	174,00
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	174,00
<b>16</b>	<b>Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien</b>	
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03* fallen	174,00
16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05* fallen	174,00

<b>17 Bau- und Abbruchabfälle</b>		
17 01 01	Beton* <sup>2</sup>	
17 01 01 - 1	Beton Z 0, Z 1.1* <sup>3</sup>	10,00
17 01 01 - 2	Beton Z 1.2, Z 2* <sup>3</sup>	15,00
17 01 02	Ziegel* <sup>2</sup>	
17 01 02 - 1	Ziegel Z 0, Z 1.1* <sup>3</sup>	10,00
17 01 02 - 2	Ziegel Z 1.2, Z 2* <sup>3</sup>	15,00
17 01 03	Fliesen und Keramik	25,00
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton Ziegel und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten* <sup>3*4</sup>	174,00
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen* <sup>2</sup>	
17 01 07 - 1	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik Z 0, Z 1.1* <sup>3</sup>	10,00
17 01 07 - 2	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik Z 1.2, Z 2* <sup>3</sup>	15,00
17 02 01	Holz	30,00
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 02 04-1*	Bau- u. Abbruchholz	30,00
17 02 04-2*	Altholzfenster	45,00
17 02 02	Glas	174,00
17 02 03	Kunststoff	174,00
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	174,00
17 03 03*	Kohleteer und teerhaltige Produkte	280,00
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten* <sup>3 *4</sup>	174,00
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen* <sup>2</sup>	
17 05 04 - 1	Bodenaushub Z 0, Z 1.1* <sup>3</sup>	10,00
17 05 04 - 2	Bodenaushub Z 1.2 , Z 2* <sup>3</sup>	15,00
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	174,00
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe* <sup>4</sup>	120,00
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01* fallen	174,00
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01*, 17 09 02* und 17 09 03* fallen	214,00
<b>19</b>	<b>Abfälle aus Abfall- und Abwasserbehandlungsanlagen</b>	
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11* fallen	174,00
19 03 05	Stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04* fallen	174,00
19 03 07	Verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06* fallen	174,00
19 05 01	nicht kompostierte Fraktionen von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	174,00
19 05 02	nicht kompostierte Fraktionen von tierischen und pflanzlichen Abfällen	174,00

19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	174,00
19 05 99	Abfälle a.n.g.	174,00
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	181,00
19 08 02	Sandfangrückstände* <sup>2</sup>	174,00
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung kommunaler Abwässer	174,00
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	174,00
19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	174,00
19 12 01	Papier und Pappe	174,00
19 12 04	Kunststoff und Gummi	174,00
19 12 05	Glas	174,00
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06* fällt	30,00
19 12 08	Textilien	174,00
19 12 09	Mineralien (z. B: Sand, Steine, Feinkorn)* <sup>2</sup>	174,00
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11* fallen	174,00
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01* fallen	174,00
<b>20</b>	<b>Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche Abfälle</b>	
20 01 01	Papier und Pappe	174,00
20 01 02	Glas	174,00
20 01 08	Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	174,00
20 01 10	Bekleidung	174,00
20 01 11	Textilien	174,00
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31* fallen	174,00
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	30,00
20 01 39	Kunststoffe	174,00
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	35,00
20 02 02	Boden und Steine* <sup>2</sup>	
20 02 02 - 1	Bodenaushub Z 0, Z 1.1* <sup>3</sup>	10,00
20 02 02 - 2	Bodenaushub Z 1.2, Z 2* <sup>3</sup>	15,00
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	174,00
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 01 - 1	Papierkorbabfälle	174,00
20 03 01 - 2	Siedlungsmischabfälle	174,00
20 03 01 - 3	sonstige gemischte Gewerbeabfälle	174,00
20 03 02	Marktabfälle	174,00
20 03 03	Straßenreinigungsabfälle	174,00
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	174,00
20 03 07	Sperrmüll	98,00
20 03 99	Siedlungsabfälle a.n.g.	174,00

- 
- \* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des § 41 Abs. 1 Satz 1 und Absatz 3 Nr. 1 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.
  - \*1 Die dem Abfallschlüssel im Einzelfall hinzugefügte 7. Ziffer dient zur internen Differenzierung von Abfällen, für die die Abfallverzeichnis-Verordnung nur einen 6-stelligen Schlüssel vorsieht.
  - \*2 Sondervereinbarungen mit dem SBAZV sind nach Bedarf und Bodenart möglich.
  - \*3 Zuordnung nach LAGA-Richtlinie.
  - \*4 Annahme erfolgt nur bis max. 2.000 kg / Abfallerzeuger und Jahr.

2. Das Mindestentgelt bei der Anlieferung von Abfällen gem. Ziffer 1 beträgt 10,00 €

5. Für die unter 1. genannten Abfälle betragen die Entgelte für nichtgewerbliche Kleinanlieferer

- a) bei Anlieferung von Abfällen mit einem Gesamtvolumen bis zu 0,25 m<sup>3</sup> 2,50 €
- b) bei Anlieferung von Abfällen mit einem Gesamtvolumen bis zu 0,50 m<sup>3</sup> 5,00 €
- c) bei Anlieferung von Abfällen mit einem Gesamtvolumen bis zu 0,75 m<sup>3</sup> 7,50 €
- d) bei Anlieferung von Abfällen mit einem Gesamtvolumen bis zu 1,00 m<sup>3</sup> 10,00 €

Bei mehr als 1,0 m<sup>3</sup> erfolgt die Annahme dieser Abfälle gemäß § 3 (1) der Entgeltordnung.

II. Diese Änderung tritt am 15.10.2005 in Kraft.

Zossen, den 27.09.2005

Krain  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

Pätzold  
Verbandsvorsteher

Der Vorstand des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) hat in seiner Sitzung am 27.09.2005 die vorstehende 2. Änderung der Entgeltordnung für die Recyclinghöfe des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes beschlossen.

Die vorstehende 2. Änderung der Entgeltordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben und tritt am 15.10.2005 in Kraft.

Zossen, den 27.09.2005

Krain  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

Pätzold  
Verbandsvorsteher



**Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband**  
MAWV, Königs Wusterhausen, Köpenicker Str. 25, 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.-Nr.: 03375/2568823 Fax-Nr.: 03375/2568826

## **1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV)**

Aufgrund der §§ 5, 14 und 15 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.2005 (GVBl. I S. 210), der §§ 4, 6 und 8 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I S. 194), der §§ 59 ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 13.07.1994 (GVBl. I S. 302) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.06.2004 (GVBl. I S. 301) hat die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes in ihrer Sitzung am **29. September 2005** diese Satzung beschlossen.

### **I.**

Die Wasserversorgungssatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) vom 07.04.2005 wird wie folgt geändert:

**§ 1 wird wie folgt geändert:**

**Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Der MAWV betreibt nach Maßgabe dieser Satzung eine rechtlich selbstständige öffentliche Anlage zur zentralen Wasserversorgung in seinem Verbandsgebiet.“

### **II.**

#### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2006 in Kraft.

Königs Wusterhausen, 04.10.2005

gez. Albrecht  
Verbandsvorsteher

Dienstsiegel

### **Bekanntmachungsanordnung**

Aufgrund der Bekanntmachungsverordnung für das Land Brandenburg vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435) wird hiermit die am 29.09.2005 durch die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes beschlossene 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung bekannt gemacht.

Sofern diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung enthalten oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen ist, ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb dieses Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzungen gegenüber dem Verband unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht wird. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzungen verletzt werden.

Königs Wusterhausen, 04.10.2005

gez. Albrecht  
Verbandsvorsteher

---

**Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband**  
MAWV, Königs Wusterhausen, Köpenicker Str. 25, 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.-Nr.: 03375/2568823 Fax-Nr.: 03375/2568826

## **1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsgebührensatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV)**

Aufgrund der §§ 5, 14 und 15 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz v. 22.06.2005 (GVBl. I S. 210), der §§ 4, 6 und 8 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I S. 194), der §§ 1, 2, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.06.2004 (GVBl. I S. 272) hat die Verbandsversammlung des MAWV in ihrer Sitzung am **29. September 2005** diese Satzung beschlossen.

### **I.**

Die Wasserversorgungsgebührensatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) vom 07.04.2005 wird wie folgt geändert:

**1. § 1 wird wie folgt geändert:  
Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Der MAWV betreibt nach Maßgabe der Wasserversorgungssatzung eine rechtlich selbstständige öffentliche Einrichtung zur zentralen Wasserversorgung im Verbandsgebiet des MAWV.“

**2. § 4 wird wie folgt geändert:  
a) Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Die Mengengebühr im Verbandsgebiet des MAWV beträgt für jeden vollen Kubikmeter Wasser

ab dem 01.01.2006

1,5318 €“

**b) Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:**

„Die Grundgebühr beträgt auf der Basis der Wasserzählergrößen

<b>Wasserzählergröße</b>	<b>€/Monat</b>
Qn 2,5 (bis einschließlich Qn 5)	2,3008
Qn 6	8,6920
Qn 10	15,3388“

**II.**  
**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2006 in Kraft.

Königs Wusterhausen, 04.10.2005

gez. Albrecht  
Verbandsvorsteher

Dienstsiegel

**Bekanntmachungsanordnung**

Aufgrund der Bekanntmachungsverordnung für das Land Brandenburg vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435) wird hiermit die am 29.09.2005 durch die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes beschlossene 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsgebührensatzung bekannt gemacht.

Sofern diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung enthalten oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen ist, ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb dieses Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzungen gegenüber dem Verband unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht wird. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzungen verletzt werden.

Königs Wusterhausen, 04.10.2005

gez. Albrecht  
Verbandsvorsteher

---

**Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband**  
MAWV, Königs Wusterhausen, Köpenicker Str. 25, 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.-Nr.: 03375/2568823 Fax-Nr.: 03375/2568826

## **1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsbeitragssatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV)**

Aufgrund der §§ 5, 14 und 15 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.2005 (GVBl. I S. 210), der §§ 4, 6 und 8 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I S. 194), der §§ 1, 2, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.06.2004 (GVBl. I S. 272) hat die Verbandsversammlung des MAWV in ihrer Sitzung am **29. September 2005** diese Satzung beschlossen.

### **I.**

Die Wasserversorgungsbeitragssatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) vom 07.04.2005 wird wie folgt geändert:

**3. § 1 wird wie folgt geändert:  
Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Der MAWV betreibt nach Maßgabe der Wasserversorgungssatzung eine rechtlich selbstständige öffentliche Einrichtung zur zentralen Wasserversorgung im Verbandsgebiet des MAWV.“

**2. § 5 wird wie folgt geändert:**

Im ersten Satz werden nach dem Wort MAWV die Worte „und im Versorgungsgebiet Mittenwalde“ gestrichen.

### **II.**

#### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2006 in Kraft.

Königs Wusterhausen, 04.10.2005

gez. Albrecht  
Verbandsvorsteher

Dienstsiegel

### **Bekanntmachungsanordnung**

Aufgrund der Bekanntmachungsverordnung für das Land Brandenburg vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435) wird hiermit die am 29.09.2005 durch die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes beschlossene 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungsbeitragssatzung bekannt gemacht.

Sofern diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung enthalten oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen ist, ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb dieses Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzungen gegenüber dem Verband unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht wird. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzungen verletzt werden.

Königs Wusterhausen, 04.10.2005

gez. Albrecht  
Verbandsvorsteher

---

**Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband**  
MAWV, Königs Wusterhausen, Köpenicker Str. 25, 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.-Nr.: 03375/2568823 Fax-Nr.: 03375/2568826

## **2. Änderung der Satzung zur Kostenerstattung für den Trinkwasserhausanschluss des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV)**

Aufgrund der §§ 5, 14 und 15 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.2005 (GVBl. I S. 210), der §§ 4, 6 und 8 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I S. 194), der §§ 1, 2, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.06.2004 (GVBl. I S. 272) hat die Verbandsversammlung des MAWV in ihrer Sitzung am **29. September 2005** diese Satzung beschlossen.

### **I.**

Die Satzung zur Kostenerstattung für den Trinkwasserhausanschluss des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) vom 07.04.2005 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 07.04.2005 wird wie folgt geändert:

#### **§ 1 wird wie folgt geändert:**

##### **Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Der MAWV betreibt nach Maßgabe der Wasserversorgungssatzung eine rechtlich selbstständige öffentliche Einrichtung zur zentralen Wasserversorgung im Verbandsgebiet des MAWV.“

### **II.**

#### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2006 in Kraft.

Königs Wusterhausen, 04.10.2005

gez. Albrecht  
Verbandsvorsteher

Dienstsiegel

**Bekanntmachungsanordnung**

Aufgrund der Bekanntmachungsverordnung für das Land Brandenburg vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435) wird hiermit die am 29.09.2005 durch die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes beschlossene 2. Änderung der Satzung zur Kostenerstattung für den Trinkwasserhausanschluss bekannt gemacht.

Sofern diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung enthalten oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen ist, ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb dieses Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzungen gegenüber dem Verband unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht wird. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzungen verletzt werden.

Königs Wusterhausen, 04.10.2005

gez. Albrecht  
Verbandsvorsteher



---

Zweckverband Komplexsanierung  
mittlerer Süden (KMS) Zossen

## **Bekanntmachung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden**

Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung am 28.09.2005 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Kurzzinhalt
VV 28/2005	Beauftragung eines Prüfungsunternehmens zur Prüfung des Jahresabschlusses 2005
VV 31/2005	Vergleich in einem Beitragsverfahren
VV 32/2005	Zuschlagserteilung Schmutzwassererschließung Zossen, Bahnhofsviertel 1. Bauabschnitt Stubenrauchstraße

gez.  
Birgitt David  
Verbandsvorsteherin